



Die Sparkassenstiftung übergab kürzlich Zuwendungsbescheide an 29 Vertreter von Institutionen und Vereinen.

FOTO: NAL

Sparkassenstiftung fördert Ehrenamt

Über 103 000 Euro an engagierte Vereine und Institutionen übergeben

Gießen (nal). 29 Vertreter von Institutionen und Vereinen erhielten im Rahmen einer Feierstunde in der Schalterhalle der Sparkassenzentrale in Gießen Zuwendungen der Gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Gießen in einer Gesamthöhe von 103.010 Euro. Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher als Vorsitzender des Stiftungsrates sowie Stellvertreterin Landrätin Anita Schneider, Peter Wolf in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer der Stiftung und Ilona Roth als stellvertretende Geschäftsführerin der Stiftung dankten allen Anwesenden für ihr vielseitiges Engagement, ganz gleich ob privater oder beruflicher Natur.

Bereits im Mai hatte der Stiftungsrat über die Zuwendungen aufgrund der eingereichten Anträge entschieden, und so konnten 22 Vereine und sie-

ben Institutionen berücksichtigt und mit einer Zuwendung bedacht werden. Wie Becher betonte, werden die aus dem Vermögen der Stiftung erzielten Erträge jährlich als Spenden ausgeschüttet, und dank steigender Zinsen habe sich auch die Spendensumme erhöht.

Lob für Einsatz

Gefördert werden die unterschiedlichsten Projekte aus den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Jugendpflege und Jugendfürsorge, Sport- und Wohlfahrtswesen, Heimatpflege und Heimatkunde, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie mildtätige und kirchliche Zwecke. Diese wurden von den Vertretern kurz vorgestellt. So freute sich die Freiwillige Feuerwehr Lich über eine Zuwendung zur Restaurierung ihrer

Vereinsfahne, der TSV 1907 Alendorf/Lumda über die Dachsanierung seines Vereinsheims, der Verein Selbstbestimmt Leben Linden über ein Balkonsolarmodul, der Förderverein Kulturkirche St. Thomas Morus Gießen für eine Zuwendung zur Sommerkulturkirche, die Justus-Liebig-Gesellschaft zu Gießen für die Sanierung der Eingangstür und die Gießener Rudergesellschaft 1877 einen Renn-Achter. Weitere Zuwendungen gingen an: Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen, Gesellschaft für Integration, Jugend- und Berufsbildung (IJB), Lebenshilfe Gießen, St. Anna Pflege- und Förderzentrum des Caritasverband Gießen, Evangelische Luthergemeinde Gießen, Blasorchester und Spielmanszug Langgöns, Kinder- und Jugendtanzgruppe der Evangelischen

Kirchengemeinde Annerod, der Verein Sport, Erholung und Kultur Waldschwimmbad Lich, CVJM Lollar, Licherleben Kunst und Kultur, Nabu-Gruppe Heuchelheim-Kinzenbach, Ehrenamtsverein Heuchelheim-Kinzenbach, AWO Stadtkreis Gießen, Gießener Rudercub Hassia 1906, Kinderschutzbund Gießen, Verein zur Förderung der Martin-Buber Schüler Gießen, Projektgruppe Margaretenhütte Gießen, Mathematikum Gießen, Förderverein der Hermann-Hoffmann-Akademie an der JLU Gießen, Spielvereinigung Blau-Weiß Gießen 1957, Verein der Freunde des Theaters Gießen, sowie für Deutschlandstipendien Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und JLU. Gefördert wurden dabei Maßnahmen wie barrierefreier Spielplatz, Therapieausstattung, eine E-Rikscha bis hin

zur Toilettensanierung. Becher, Schneider, Wolf und Roth dankten allen für ihr vielseitiges Engagement. »Alle sind ehrenamtlich unterwegs, und dies ist auch die Voraussetzung, hier unterstützt zu werden. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft«, sagte Schneider.

Die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Gießen unterstützt auch in Zukunft gemeinnützige Projekte. Der Ausschüttung der Beträge geht ein Antragsverfahren voraus. Anträge müssen schriftlich an die Stiftung der Sparkasse Gießen gestellt werden.

Weiterführende Informationen zu den Gremien und dem Antragsverfahren finden sich auf der Homepage der Sparkasse Gießen unter www.sparkasse-giessen.de/stiftung.